

Inhaltsverzeichnis

Danksagung	9
Vorwort	11
1 Einleitende Überlegungen: Grundfragen, Inhalt und Absicht des Buches	13
1.1 Leben führen und entscheiden	13
1.2 Menschsein im Sterben verstehen	17
1.3 Angewandte Anthropologie in der Palliative Care	19
2 Viktor Frankl: Logotherapie, Psychotherapie, Philosophie	21
2.1 Ausgangspunkt der Logotherapie Frankls	21
2.2 Frankls Leben	22
2.3 Frankls Haltung als Psychiater und Psychotherapeut	23
2.4 Frankl als Philosoph	23
3 Wer ist der Mensch?	25
3.1 Lageorientierung im Leid	25
3.2 Lebensgestaltung und Selbstgestaltung	26
3.3 Die Frage nach dem Sinn	30
3.4 Freiheit und Verantwortlichkeit	32
3.5 Fünf Grundannahmen zum Menschsein	35
4 Wer will der Einzelne sein?	39
4.1 Die individuelle Würde eines Menschen	40
4.2 Selbstbild und Sterben	41
4.3 Leben in der endlichen Zeit	43
4.4 Lebenszeit als Raum für Werte	47

4.5	Persönliche Entwicklung	52
4.6	Wertbild und Selbstbild: die Bedeutung der Liebe	56
5	Souveränität – Letztes Leben in persönlicher Würde	61
5.1	Begriff der Person und die Würde des Menschen	62
5.2	Unzerstörbarkeit der Person und der Würde	64
5.3	Individualität der Würde	66
5.4	Würde als Lebensmotiv für den sterbenden Menschen	69
5.5	Souveränes Leben in Würde	76
5.6	Würdezentrierte Therapie nach Chochinov	78
6	Sinnkrisen und Würde	81
6.1	Der Krisenbegriff der Logotherapie	81
6.2	Ursachen und Anlässe von Krisen in logotherapeutischer Sicht	83
6.3	Souveränität in Sterbekrisen	86
6.4	Würdeorientierte Begleitung von Sinnkrisen Sterbender	87
7	Schuld, Schuldgefühle und Trauer	91
7.1	Schuld als Entscheidung wider den Sinn einer Lage	91
7.2	Einstellungsarbeit gegenüber dem schuldhaften Verhalten	93
7.3	Schuldgefühle als unklare Stimmungen im letzten Leben	95
7.4	Trauer als Einstellung zum Wertverlust	98
8	Zwischenbetrachtung: Logotherapeutische Anthropologie und das Menschenbild in der Palliative Care und Hospizarbeit	103
8.1	Die Struktur der Menschenbildannahmen in der logotherapeutischen Anthropologie	104
8.2	Anthropologische Begriffsbestimmungen für die Hospizarbeit	108
8.3	Wissenschaftstheoretische Bemerkungen zur logotherapeutischen Anthropologie	113
9	Anthropologische Dimensionen der Begleitung	117
9.1	Wertschätzende Begegnung als Grundform der hospizlichen Begleitung	117
9.2	Das „Dichte Gespräch“ – ein Modell wertschätzender Kommunikation	123
9.3	Mein Leben – ein Denkmal?	128
9.4	Spiritualität – das „metaphysische Herzensbedürfnis“ (Frankl)	135
10	Philosophische Schlussbetrachtung	141
10.1	Das Problem einer philosophischen Anthropologie	142

10.2 Angewandte Anthropologie als Grundlage der Logotherapie	144
10.3 Sterblichkeitsbewusstsein	145
10.4 Assistierter Suizid und Souveränität des würdevollen Menschen . . .	147
10.5 Die Bedeutung von Wissenschaft für die Hospizarbeit	153
Glossar	155
Literatur	161
Über den Autor	165
Hinweis zu Zusatzmaterialien	167
Sachwortverzeichnis	169